

METHODE: DAS BIN ICH

Themenfelder:

Identität, Selbstreflexion, Vorurteile

Für wen:

ab Jahrgangsstufe 1. Bei jüngeren Gruppen können die Antworten gemalt statt aufgeschrieben werden.

Dauer:

2 Unterrichtsstunden

Benötigtes Material:

Arbeitsblatt mit Fragen, Arbeitsblatt mit vier Feldern*

ZIEL

Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Fragebogen und beschäftigen sich mit der eigenen Identität – Wer bin ich? Was mag ich? Was sind meine Hobbies? Ziel ist es, sich selbst als Personen mit unterschiedlichen Eigenschaften und Interessen wahrzunehmen und andere Kinder in der Gruppe mit ihren Eigenschaften und Besonderheiten besser kennenzulernen.

ABLAUF

Im Vorfeld der Übung sollten Sie als Lehrkraft die Bedeutungen der Namen aller Schülerinnen und Schüler recherchiert haben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn der Übung ein Arbeitsblatt mit Fragen, für jüngere Schülerinnen und Schüler (Jahrgangsstufe 1 und 2) kann die Vorlage mit den 4 Feldern genutzt werden, die mehr Platz zum Malen bietet. Die Schülerinnen und Schüler sollten ausreichend Zeit haben, die Fragen zu beantworten.

Wenn alle Schülerinnen und Schüler fertig sind, werden die Fragebögen als Ausstellung im Klassenraum ausgelegt oder ausgehängt. In der Gruppe werden sich die Blätter gemeinsam angeschaut, die Kinder haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Sie können den Schülerinnen und Schülern auch Fragen stellen, zum Beispiel:

- ▶ Was habt ihr Neues über andere erfahren?
- ▶ Welche Gemeinsamkeiten sind euch aufgefallen?
- ▶ Wie hat euch die Übung gefallen?

* Quelle: angelehnt an: Wie Vielfalt Schule machen kann. Handreichung zur Arbeit mit dem Anti-Bias Ansatz an Grundschulen, www.ganztagnrw.de/fileadmin/Dateien/Dokumente/Dokumentationen/Interkulturell_und_vielfaetig_6.10.2016/Forum_1/wie_vielfalt_schule_machen_kann_skms2011_handreichung (20.11.2019)